

8. Juli 2020

Postulat

von Nicole Giger (SP)
und Heidi Ecker (SP)
und 19 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er das 'Libs – Industrielle Berufslehren der Schweiz' bei einer Standortsuche in Oerlikon unterstützen kann.

Begründung:

Das 'Libs – Industrielle Berufslehren der Schweiz' ist ein renommiertes Ausbildungsunternehmen, das gemeinsam mit über 120 Firmen – darunter die ABB, Bombardier, General Electric oder Leica Geosystems – junge Menschen zu Fachkräften ausbildet und diese bestmöglichst auf eine berufliche Zukunft vorbereitet. 15 verschiedene Lehrberufe können bei der Libs gelernt werden, dazu zählen unter anderem AutomatikerIn, ElektronikerIn, InformatikerIn, PolymechnikerIn und viele weitere.

Das 'Libs – Industrielle Berufslehren der Schweiz' ist seit vielen Jahren in Oerlikon ansässig und mit seiner Lage direkt hinter dem Bahnhof Oerlikon nicht nur bestens erschlossen und sehr zentral, sondern auch im Herzen des Quartiers verankert. Durch den Masterplan Neu Oerlikon wird das Libs weichen müssen und das Areal, das über die letzten Jahrzehnte das Libs beherbergte, ist für Büroräumlichkeiten vorgesehen. Die wertvolle Ausbildungsstätte muss das Gelände hinter dem Bahnhof Oerlikon also kurz- bis mittelfristig verlassen. Das Libs sieht sich nun gezwungen ausserhalb von Oerlikon einen neuen Standort zu suchen.

Das ist nicht nur unerfreulich für das Libs sondern auch ein Verlust für Oerlikon. Die Lehre, gerade auch die industrielle oder handwerkliche Lehre hat in der Schweiz einen hohen Stellenwert. Das duale Bildungssystem wird immer wieder als Erfolgsrezept gepriesen, zu Recht. Umso wichtiger ist es, diesem Sorge zu tragen. Dazu gehört auch, dass eine so etablierte und renommierte Ausbildungsstätte wie das Libs nicht aus Oerlikon verbannt wird. Das Quartier zeichnet sich seit gut 150 Jahren auch durch seine ansässige Industrie aus. Die Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) aus der dann die ABB entstand, die Oerlikon-Bührle oder Bombardier stehen für die Industrie-Geschichte von Oerlikon. Auch das Libs als Ausbildungsstätte ist Ausdruck dessen.

In Oerlikon wurde in den letzten Jahren immer wieder Platz geschaffen für die Universität Zürich. Das ist richtig und wichtig, doch sollte dies nicht nur für akademische Bildung getan werden. Es ist wichtig, dass die Stadt Zürich sich auch gegenüber industriellen Lehrberufen kooperativ zeigt und Willens ist, sich auch für diesen Nachwuchs einzusetzen. Dazu gehört auch eine Standortsicherung im Raum Zürich Nord, idealerweise in Oerlikon.

H. Kisch
Heidi Giger
A. FM
M. Landolt
N. Giger
D. R. ...
F. ...
...